

Orgelmusik und kulinarische Spezialitäten vom Grill

Salzmannschule Schnepfenthal feiert ein Sommerfest und das Goldene Abitur

VON WOLFGANG MÖLLER

SCHNEPFENTHAL. „Vor der Wende haben wir uns immer alle fünf Jahre getroffen, danach alle zwei Jahre. Wir werden ja nicht jünger“, begründete Egon Stötzer, Abiturjahrgang 1965 und ehemaliger Bürgermeister von Tambach-Dietharz, seine Aussage. Er gehörte zu den Teilnehmern der drei Klassen, die aus den Händen von Schulleiter Dirk Schmidt und dem Freundeskreis-Vorsitzenden Philipp Scheffel ihr Goldenes Abitur erhielten.

Da Traditionspflege an der Salzmannschule groß geschrieben wird, werden die Abiturienten nach 50 Jahren mit diesem Diplom geehrt. So auch am vergangenen Samstag zum 6. Sommerfest des Staatlichen Spezialgymnasiums für Sprachen in Schnepfenthal. Der Abi-Jahrgang 1995 nutzte den Tag für ein Treffen zum 20-Jährigen.

Zuvor begrüßte Schmidt in der Aula, dem historischen Betsaal, die Gäste, darunter Eltern, Sponsoren und Spender für die restaurierte Orgel zu einem Dankeschönkonzert. Mehr als 5000 Euro wurden in den vergangenen zwei Jahren gespendet, um die gesamte Windanlage der Knauf-Orgel aus dem Jahre 1863 zu sanieren. Wie im Salzmannschen Philanthropin ist die Orgel fester Bestandteil im Schulalltag des heutigen Gym-



Früh übt sich der gymnasiale Nachwuchs der Salzmannschule Schnepfenthal – hier mit dem historischen Murrmspiel.
Foto: Wolfgang Möller

nasiums. Das Instrument ist nicht nur während des Musikunterrichts oder zu schulinternen Feierlichkeiten zu hören, sondern erklingt auch oft in der beliebten Konzertreihe der Salz-

mannschule vor externem Publikum. Elena Ebel aus der Klasse 8/2 ließ als erste Interpretin das tongewaltige Instrument mit dem Präludium Nr. 4 von Johann Sebastian Bach erklingen.

Zwei junge Pianistinnen und Sandra Polcuchs Schulchor sorgten ebenfalls für den festlichen Auftakt.

Der nächste Höhepunkt fand in der Mensa, der historischen

Reithalle, statt. Die Kleinkunsthöhne gehörte nun dem 20-köpfigen Schulkabarett „Die Guts-Müthigen“ unter Leitung von Karsten Jänner. Das Publikum spendete viel Beifall für die bissigen Spitzen aus zehn Jahren Zeit- und Schulgeschichte, die „uns mächtig auf die Feier gingen“.

Weitere Beiträge aus der Schulgemeinschaft waren ein Volleyball- und Fußballturnier, der Auftritt der Theatergruppe und der Traditionsturner, die Führungen im Schulgebäude, im Internat und im Museum sowie ein Orientierungslauf und historische Spiele aus Salzmanns Zeiten.

Kulinarische Spezialitäten der Grill-AG und aus dem Konfuzius-Klassenzimmer konkurrierten mit weiteren Köstlichkeiten aus dem Backofen, vom Bratwurstrost und aus dem Bierfass.

Der Gestensaft floss dann abends reichlich, als sich Egon Stötzer und die anderen Ehemaligen in der Mensa zu ausgiebigen Erinnerungen an die schöne Zeit in „Salzmanien“ trafen. Das bunte Sommerfest 2015 wurde von Schülern, Lehrern, Erziehern und vielen Eltern mit großem Engagement vorbereitet und durchgeführt.

• Es ist in Wort und Bild auf der neuen Homepage der Schule zu sehen: www.salzmannschule.de